

www.law-office.ch **Benedict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Föligsacher

### Natürliche Personen

Rechtsfähigkeit	Rechtsfähig ist jedermann. (ZGB 11) = Träger von Rechten und Pflichten
Handlungsfähigkeit	Die Handlungsfähigkeit besitzt, wer mündig und urteilsfähig ist. (ZGB 13) = Fähigkeit, durch seine Handlungen Rechte und Pflichten zu begründen

1

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Benedict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Föligsacher

### Juristische Personen

Juristische Person	= Künstliches Gebilde, welches Träger von Rechten und Pflichten ist. (ZGB 53)
	Juristische Personen sind handlungsfähig, sobald die notwendigen Organe bestellt sind. (ZGB 54) = Juristische Personen handeln durch ihre Organe

2

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Benedict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Föligsacher

### Entstehungsgründe einer Obligation

```

  graph TD
    O[Obligation] --> S[Schuldner]
    O --> G[Gläubiger]
    S --- S1[schuldet dem Gläubiger eine Leistung]
    G --- G1[kann vom Schuldner eine Leistung fordern]
    O --- O1[= Rechtsverhältnis zwischen einem Gläubiger und einem Schuldner]
    O --> E[Obligationen entstehen, wenn ...]
    E --> E1[... sich zwei Personen gegenseitig Leistungen versprechen]
    E --> E2[... eine Person eine andere Person widerrechtlich schädigt]
    E --> E3[... eine Person grundlos aus dem Vermögen einer anderen Person bereichert ist]
    E1 --- E1R[= Vertrag OR 1]
    E2 --- E2R[= unerlaubte Handlung OR 41]
    E3 --- E3R[= ungerechtfertigte Bereicherung OR 62]
  
```

3

---

---

---

---

---

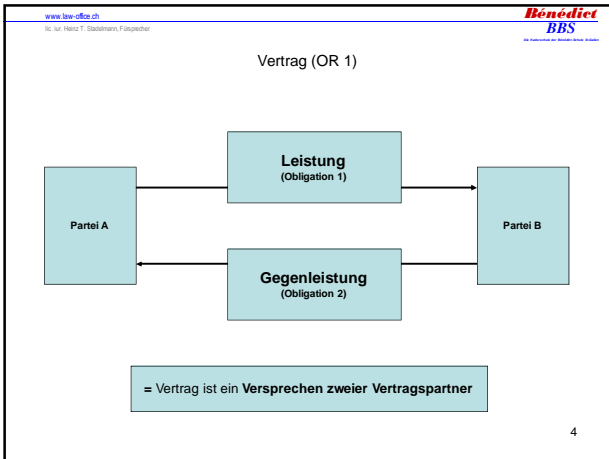
---

---

---

---

---




---

---

---

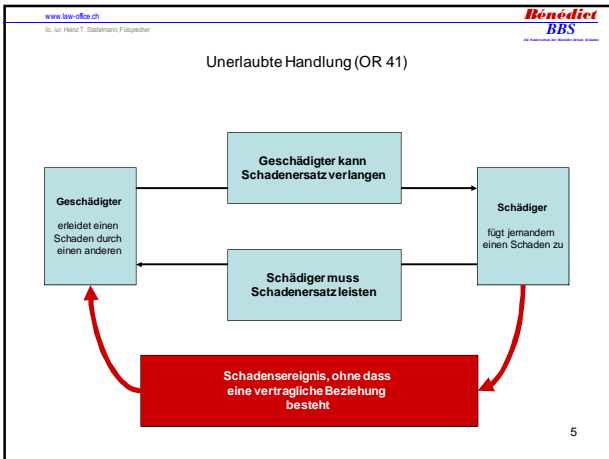
---

---

---

---

---




---

---

---

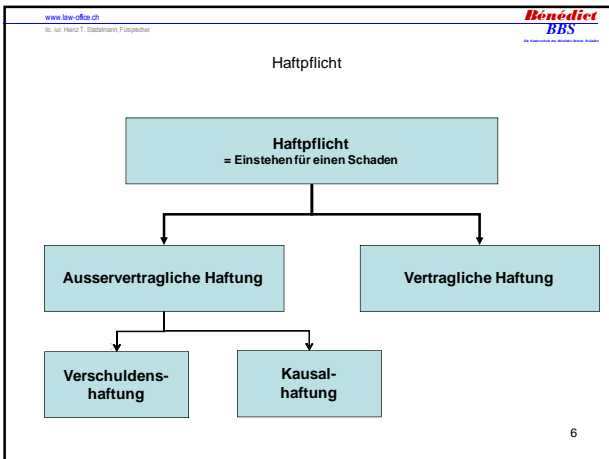
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Folgesichter

### Unerlaubte Handlung: Voraussetzungen (Verschuldenshaftung OR 41)

<b>Schaden</b>	Finanzieller Schaden (= Vermögenseinbusse) Genugtuung für nicht messbare Schäden
<b>Widerrechtliche Handlung des Schädigers</b>	Unerlaubter Eingriff in ein geschütztes Rechtsgut (z.B. Persönlichkeit, Eigentum, Besitz)
<b>Verschulden des Schädigers</b>	Schaden muss schuldhaft verursacht sein • Absicht oder Fahrlässigkeit • Urteilsfähigkeit
<b>Adäquater Kausalzusammenhang zwischen schädigender Handlung und Schaden</b>	Der Schaden ist nach dem normalen Lauf der Dinge das Resultat der schädigenden Handlung.

**Der Geschädigte muss das Vorliegen aller vier Voraussetzungen beweisen (ZGB 8).**

7

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Folgesichter

### Unerlaubte Handlung: Voraussetzungen (Kausalhaftung)

<b>Schaden</b>	Finanzieller Schaden (= Vermögenseinbusse)
<b>Widerrechtliche Handlung des Schädigers</b>	Unerlaubter Eingriff in ein geschütztes Rechtsgut (z.B. Persönlichkeit, Eigentum, Besitz)
<b>Verschulden des Schädigers</b>	Verschulden wird zulasten des Schädigers vermutet, (Schädiger kann sich entschuldigen, indem er beweist, dass ihn keine Schuld trifft.)
<b>Adäquater Kausalzusammenhang zwischen schädigender Handlung und Schaden</b>	Der Schaden ist nach dem normalen Lauf der Dinge das Resultat der schädigenden Handlung.

8

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Folgesichter

### Unerlaubte Handlung: Wichtigste Kausalhaftungen

<b>Geschäftsherrnhaftung OR 55</b>	Ein Unternehmen haftet für Schäden, die seine Mitarbeiter in Verrichtung ihrer Arbeit bei Dritten verursachen.
<b>Tierhalterhaftung OR 56</b>	Der Tierhalter haftet für Schäden, die sein Tier bei Dritten anrichtet.
<b>Werkzeigentümerhaftung OR 58</b>	Der Hauseigentümer haftet für Schäden, die Dritte (z.B. Mieter oder andere Benützer) wegen fehlerhafter Konstruktion oder mangelnden Unterhalts erleiden.
<b>Haftung der Eltern für ihre Kinder ZGB 333</b>	Eltern haften für Schäden, die ihre Kinder verursachen, soweit die Kinder mangelhaft beaufsichtigt wurden.
<b>Haftung des Motorfahrzeughalters SVG 58, 59</b>	Der Motorfahrzeughalter (Auto, Motorrad) haftet für Schäden, die Dritten aus Unfällen entstehen.
<b>Produktehaftpflicht PrHG</b>	Hersteller, Importeure, Grosshändler oder Endverkäufer eines Produkts haften für Schäden, die aus Konstruktionsfehlern des Produkts bei Dritten entstehen.

9

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Benedict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, F&G-Peeker

### Vertragliche Haftung (OR 97 ff.)

**Voraussetzung: gültiger Vertrag!!!**

<b>Schaden</b>	Finanzieller Schaden (= Vermögenseinbusse)
<b>Pflichtwidrigkeit</b>	Verletzung des Vertrages
<b>Verschulden des Schädigers</b>	Schaden muss schuldhaft (absichtlich oder fahrlässig) verursacht sein -> Möglichkeit der Entschuldung
<b>Adäquater Kausalzusammenhang zwischen Pflichtwidrigkeit und Schaden</b>	Der Schaden ist nach dem normalen Lauf der Dinge das Resultat der Pflichtverletzung.

10

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Benedict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, F&G-Peeker

### Haftung für Hilfspersonen (OR 101)

OR 101:  
 Wer die Erfüllung einer Schuld oder die Ausübung eines Rechtes aus einem Schuldverhältnis, wenn auch beauftragterweise, durch eine Hilfsperson, wie Hausgenossen oder Arbeitnehmer vornehmen lässt, hat dem anderen den Schaden zu ersetzen, den die Hilfsperson in Ausübung ihrer Verrichtung verursacht

11

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Benedict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, F&G-Peeker

### Ungerechtfertigte Bereicherung (OR 62)

Partei A ist ungerechtfertigt bereichert  
 Leistung kann zurückgefordert werden

12

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict**  
 BBS  
 Dr. iur. Heinz T. Stadler, Rechtsanwalt

Übung

Ist eine Obligation entstanden? Wenn ja, aus welchem Rechtsgrund und wer ist Gläubiger und Schuldner?

1. Peter arbeitet für die Wein-Transport als Chauffeur.
2. Er isst über Mittag im Rest. Krone das Menu.
3. Am Nachmittag fällt ihm beim Entladen eine Kiste Wein von der Rampe.
4. Auf dem Rückweg bleibt er in einem Stau stecken und kommt erst verspätet ins Geschäft zurück.
5. Im Lager findet er eine Hundert-Franken-Note auf dem Boden und steckt sie ein.
6. Bei der Fahrt nach Hause gerät er in eine Radarkontrolle und muss CHF 40.00 Busse bezahlen.

13

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict**  
 BBS  
 Dr. iur. Heinz T. Stadler, Rechtsanwalt

Übung

Dieter wird auf einem Waldweg vom Mountainbiker Ricco angefahren. Er erleidet einen komplizierten Bruch des Handgelenkes. Bei der Heilung kommt es zu Komplikationen, was eine zusätzliche Operation notwendig macht. Er kann seiner Arbeit als Gerichtsschreiber während vier Monaten nicht mehr nachgehen. Ausserdem ist seine Uhr, die er von seiner Frau zum letzten Geburtstag erhalten hat, beschädigt.

Geben Sie an, wofür Ricco (bzw. seine Versicherung) Ersatz schuldet.

14

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict**  
 BBS  
 Dr. iur. Heinz T. Stadler, Rechtsanwalt

Übung

Mike (30-Jahre) genehmigt sich nach einem Tennismatch in einer Bar ein Bier. Plötzlich wird er vom angetrunkenen 14-jährigen Andreas angepöbelt und bedroht. Als dieser tätlich wird, nimmt Mike seinen Tennisschläger aus der Tasche und versetzt Andreas einen Schlag an den Kopf. Andreas erleidet dabei eine schwere Gehirnerschütterung. Zudem geht seine neue Brille in die Brüche.

Handelt Mike hier widerrechtlich oder ist ein Rechtfertigungsgrund gegeben; muss er für die Kosten einer neuen Brille aufkommen?

15

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict**  
Dr. iur. Heinz T. Stadler, Rechtsanwalt **BBS**  
Dr. iur. Christian G. Schmid, Rechtsanwalt

Übung

Nick arbeitet als Schreiner für die Möbelmacher AG. Bei der Montage einer Wohnwand beim Kunden Heikel fällt ihm der Schraubenzieher aus der Hand und der Salontisch aus Glas geht in die Brüche.

Wer kann gegen wen was und aus welchem Grund geltend machen?

16

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict**  
Dr. iur. Heinz T. Stadler, Rechtsanwalt **BBS**  
Dr. iur. Christian G. Schmid, Rechtsanwalt

Übung

Die beiden Freunde Simon (12 Jahre) und Christian (15 Jahre) spielen auf dem alten Fussballplatz der Gemeinde zusammen Fussball. Nach einem Schuss von Simon fliegt der Ball durch ein Loch im Absperrgitter hinter dem Tor in das Wohnzimmer des Nachbarn und beschädigt das Aquarium.

Wer kann gegen wen was und aus welchem Grund geltend machen?

17

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict**  
Dr. iur. Heinz T. Stadler, Rechtsanwalt **BBS**  
Dr. iur. Christian G. Schmid, Rechtsanwalt

Übung

Sandro, Ahmed und Roberta wohnen im gleichen Mehrfamilienhaus. Sandro hat sich gemäss Mietvertrag verpflichtet, die Hauswartung für das Mehrfamilienhaus zu übernehmen. Da er diese Aufgaben nicht selber übernehmen kann, lässt er die Arbeiten von Ahmed erledigen, welcher dafür von Sandro CHF 100.00 monatlich erhält.

Am Heiligabend regnet es und in der Nacht fallen die Temperaturen unter Null grad. Am Weihnachtstag bringt eine Freundin für Roberta ein grosse Glasschale als Geschenk. Da die Eingangstreppe vereist ist, kommt die Freundin zu fall und die Glasschale geht in die Brüche.

Wer kann gegen wen was und aus welchem Grund geltend machen?

18

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Fällgacher

Voraussetzungen für den Abschluss eines Vertrages

**Einigung**  
über den Vertragsinhalt

**Vertragsfähigkeit**  
des Vertragspartners

**Richtige Form**  
des Vertrages

**Zulässiger Inhalt**  
des Vertrages

19

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Fällgacher

Einigung über den Vertragsinhalt

**Zwei Willenserklärungen der Vertragsparteien**

**Offerte / Antrag**

**Akzept / Annahme**

Der Willen kann ausdrücklich oder stillschweigend (Schweigen, konkludentes Handeln) ausgedrückt werden.

20

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Fällgacher

Voraussetzungen für den Abschluss eines Vertrages

**Einigung**  
über den Vertragsinhalt

**Vertragsfähigkeit**  
des Vertragspartners

**Richtige Form**  
des Vertrages

**Zulässiger Inhalt**  
des Vertrages

21

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Fällgacher  
 Dr. iur. Barbara A. Stadlmann, Fällgacher

Voraussetzungen für den Abschluss eines Vertrages

**Einigung**  
 über den Vertragsinhalt

**Vertragsfähigkeit**  
 des Vertragspartners

**Richtige Form**  
 des Vertrages

**Zulässiger Inhalt**  
 des Vertrages

22

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Fällgacher  
 Dr. iur. Barbara A. Stadlmann, Fällgacher

Formvorschriften

<b>Einfache Schriftlichkeit</b>	Vertrag muss schriftlich abgefasst und eigenhändig unterschrieben sein. (OR 13, OR 14)
<b>Qualifizierte Schriftlichkeit</b>	Vertrag muss schriftlich abgefasst und eigenhändig unterschrieben sein. Zusätzlich müssen gewisse Vertragspunkte schriftlich festgehalten sein.
<b>Öffentliche Beurkundung</b>	Vertrag muss schriftlich abgefasst und eigenhändig unterschrieben sein. Zusätzlich muss eine öffentliche Urkundsperson mitgewirkt haben.

Formvorschriften finden sich im Gesetz. Falls keine Formvorschriften bestehen, können Verträge auch mündlich abgeschlossen werden.

23

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadlmann, Fällgacher  
 Dr. iur. Barbara A. Stadlmann, Fällgacher

Voraussetzungen für den Abschluss eines Vertrages

**Einigung**  
 über den Vertragsinhalt

**Vertragsfähigkeit**  
 des Vertragspartners

**Richtige Form**  
 des Vertrages

**Zulässiger Inhalt**  
 des Vertrages

24

---

---

---

---

---

---

---

---



www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadmann, Fällgacher

<b>Unmöglicher Inhalt</b>	Bereits bei Vertragsabschluss steht fest, dass der Vertrag objektiv nicht erfüllt werden kann.
<b>Widerrechtlicher Inhalt</b>	Der Inhalt des Vertrages verstösst gegen zwingende Bestimmungen des Privatrechts.
<b>Unsittlicher Inhalt</b>	Der Inhalt des Vertrages verstösst gegen die guten Sitten.

**Unzulässige, widerrechtliche und unsittliche Verträge sind nichtig.**

25

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadmann, Fällgacher

Vertragsrecht

```

  graph LR
    A[Entstehung] --> B[Erfüllung]
    B --> C[Ende]
  
```

Vertragsabschluss                      Vertragserfüllung                      Vertragsende

**Verträge sind einzuhalten und müssen erfüllt werden!**

26

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadmann, Fällgacher

Vertragsrecht

```

  graph LR
    A[Entstehung] --> B[Erfüllung]
    B --> C[Ende]
    D["• Aufhebungsvertrag  
• Kündigung  
• Rücktritt  
• Anfechtung"]
    D -.-> A
    D -.-> B
  
```

27

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Benedict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadmann, F&GPächter

### Haustürgeschäft (OR 40a – 40g)

**Haustürgeschäft =**

- Vertrag über bewegliche Sachen
- Arbeitsplatz, Wohnräume, öffentliche Plätze usw.
- gewerbsmässiger Verkäufer
- Kaufgegenstand zum privaten Gebrauch (> CHF 100)

Haustürgeschäfte können innert sieben Tagen nach Vertragsabschluss schriftlich widerrufen werden.

28

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Benedict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadmann, F&GPächter

### Anfechtung

<b>Irrtum</b> (OR 24 – 27)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertragsart, -gegenstand, -partner oder -leistung</li> <li>Vertragsgrundlage</li> </ul>
<b>Täuschung</b> (OR 28)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Absichtliche Täuschung</li> </ul>
<b>Drohung</b> (OR 30)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gegründete Furcht, welche die freie Willensbildung beeinflusst.</li> </ul>
<b>Übervorteilung</b> (OR 21)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausnützen von Notlage, Unerfahrenheit, Leichtsinn</li> <li>offenbares Missverhältnis der Leistungen</li> </ul>

29

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Benedict BBS**  
 Dr. iur. Heinz T. Stadmann, F&GPächter

### Vertragsrecht

Entstehung

→

Erfüllung

→

Ende

- Was?
- Wie?
- Wann?
- Wo?

- Nichterfüllung
- Schlechterfüllung

Zwangsvollstreckung

- Geldforderungen
- Sachleistungen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
Dr. iur. Heinz T. Stadler, Fachanwalt für Recht

Übung

Daniel ruft Theo an und bietet ihm sein gebrauchtes Mountainbike für CHF 200.00 an. Theo kann sich nicht sofort entschliessen. Tags darauf ruft er Daniel an und sagt zu. Daniel will jedoch nun plötzlich CHF 300.00, Theo sagt, er sei nur bereit CHF 200.00 zu zahlen, schliesslich habe ihm Daniel gestern dieses Angebot gemacht.

Ist ein Kaufvertrag zustande gekommen? Wenn ja, über was zu welchem Preis?

31

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
Dr. iur. Heinz T. Stadler, Fachanwalt für Recht

Übung

Gilbert hat vor 2 1/2 Jahren bei der Media AG neuen Fernseher für CHF 1'200.00. Gemäss dannzumaligen AGB gewährte die Media AG eine Garantie von drei Jahren und defekte Geräte würden während dieser Zeit umgehend ausgetauscht. Als der Fernseher kaputt geht, möchte Gilbert einen neuen Fernseher. Die Media AG erklärt ihm, das in der Zwischenzeit die AGB geändert wurden und sie das Rechte habe, den Fernseher zu reparieren.

Gilbert ist damit nicht einverstanden und holt bei Ihnen Rat. Wie ist die Rechtslage?

32

---

---

---

---

---

---

---

---

www.law-office.ch **Bénédict BBS**  
Dr. iur. Heinz T. Stadler, Fachanwalt für Recht

Übung

Hugo, 21-jährig, arbeitet im Bändi, einer Stiftung für schwerbehinderte Menschen. Er leidet am Down-Syndrom. Herr Hofstetter begleitet ihn als Beistand durch sein Leben. Nun sterben Hugos Eltern. Seine Geschwister beschliessen, die Erbschaft ohne Hugo aufzuteilen.

Rechtslage?

33

---

---

---

---

---

---

---

---